

71 Pflegefachkräfte verabschiedet

Viele Schüler haben dieses Jahr mit einer Eins vor dem Komma die Ausbildung abgeschlossen

02.09.2021 | Stand 01.09.2021, 19:08 Uhr



Auch ihre Zeugnisnote beginnt mit einer Eins: Absolventinnen und Absolventen der Klassen 11 S Sozialpflege und 20 VZ Pflegefachhilfe mit Bürgermeister Alexander Mayer (r.). –F.: Pflegeakademie

Grafenau. Ende August konnten nun auch die letzten Schülerinnen und Schüler ihre lang ersehnten Anerkennungsurkunden von Regierung von Niederbayern als Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft in Empfang nehmen. Die Pflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH im Grafenau verabschiedete an zwei Tagen 71 Pflegeschülerinnen und -schüler aus fünf Klassen nach erfolgreich bestandener Prüfung.

Davon schafften – trotz Pandemie und "ewigem" Distanzunterricht – 29 Schüler aus fünf Klassen eine Eins vor dem Komma in der Gesamtnote.

Akademiedirektor Volker Gießübl begrüßte an beiden Tagen jeweils ca. 60 Anwesende im Atrium der Akademie.



Sie haben eine Eins vor dem Komma: die Klassen Altenpflege AP 18 und AP 17TZ sowie Pflegefachhilfe 19TZ mit stv. Landrätin Helga Weinberger (2.v.l.) und 4. Bürgermeister Franz-Josef Bloier (oben l.)

Stellvertretende Landrätin Helga Weinberger hob die Wichtigkeit der kontinuierlichen Nachwuchsbildung in der Pflege hervor und lobte dabei auch die technische und mediale Ausstattung der Pflegeakademie, die in Niederbayern für Berufsfachschulen einzigartig sei. Bei der Politik sei angekommen, dass man für die Pflegekräfte mehr tun müsse als schöne Gesten zu zeigen, etwa das Beifall klatschen während der Pandemie.

Weinberger überreichte den Klassenbesten ein Präsent für die tolle Leistung. Sie würde sich freuen, wenn alle Absolventinnen und Absolventen ihr Wissen um die Altenpflege weiter im Landkreis Freyung-Grafenau einsetzen würden.

Grafenaus 1. Bürgermeister Alexander Mayer und 4. Bürgermeister Franz-Josef Bloier betonten ebenfalls den steten Bedarf an hochqualifizierten Pflegekräften in Hinsicht auf die künftige Entwicklung des Pflegebedarfs. Daher seien sie froh, so eine wichtige Institution wie die Pflegeakademie in der Stadt zu haben. Sie sicherten bei Bedarf Unterstützung zu.

Die Berufsfachschulleiterinnen Alexandra Erber und Annemarie Lorenz überreichten mit den Klassenleitungen die Abschlusszeugnisse.

Nach der Zeugnis- und Urkundenverleihung bedankten sich die Klassensprechern bei den Lehrkräften und Berufsfachschulleiterinnen, die mit ihnen im letzten Jahr unter schwierigen Bedingungen die Vorbereitung und Prüfungsintervalle gemeistert haben.

Im kommenden Jahr wird die Pflegeakademie Bayerischer Wald jährlich zweimal – jeweils im April und September – die neue Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann starten. Hierzu hat die Regierung von Niederbayern bereits mündlich grünes Licht gegeben. Der Bedarf in der Pflege ist gegeben. Insgesamt werden dann jährlich drei Kurse mit der dreijährig generalisierten Pflegefachkraftausbildung beginnen. – e